

# Gebührensatzung für die Benutzung des Riesensaalgebäudes und der Bürgerhäuser in Froschhausen und Klein-Welzheim



---

In der Fassung vom:	17.09.1996
Zuletzt geändert am:	07.01.2004
Bekannt gemacht am:	22.01.2004
Inkrafttreten letzte Änderung:	01.02.2004

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. 1992 I S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Sept. 1995 (GVBl. 1995 S.462), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 1994 (GVBl. I S..677), sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (Hess. VwVG) vom 04. Juli 1966 (GVBl. I S. 151), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 752), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Seligenstadt in ihrer Sitzung am 17.09.1996 folgende Gebührensatzung beschlossen, die nach dem zuletzt gefassten Änderungsbeschluss vom 07.01.2004 wie folgt lautet.

## **§ 1**

### **BENUTZUNG**

1. Für die Benutzung der Räume und Einrichtungen des Riesensaalgebäudes, des Bürgerhauses Froschhausen und des Bürgerhauses Klein-Welzheim werden Gebühren erhoben. Die nachstehenden Gebühren gelten jeweils für einen Veranstaltungstag.
2. Die Gebührenpflicht entsteht mit Beginn der Veranstaltung. Wird die Veranstaltung nicht durchgeführt und die Nutzungsvereinbarung durch den Nutzer nicht spätestens 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn gekündigt, entsteht die Gebührenpflicht mit dem Zeitpunkt der angemeldeten Veranstaltung.

## **§ 2**

### **GEBÜHRENPFLICHTIGER**

Gebührenpflichtiger ist der Nutzer der Räumlichkeiten und Einrichtungen. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

## **§ 3**

### **GEBÜHRENLÄUBIGER**

Gebührenläubiger ist die Stadt Seligenstadt.

## § 4

### ALLGEMEINE GEBÜHRENSÄTZE

#### (1.) RIESENSAAL

<b>RAUM Kategorie</b>	<b>A EURO</b>	<b>B EURO</b>	<b>C EURO</b>	<b>D EURO</b>	<b>E EURO</b>
Großer Saal	33,60	68,40	148,00	136,70	412,20
Kleiner Saal	11,50	22,40	37,00	33,60	136,70
Bühne	8,60	17,20	17,20	17,20	33,60
Ausschank	17,20	33,60	37,00	33,60	68,40
Bar	17,20	33,60	37,00	33,60	136,70
Küche	17,20	33,60	37,00	33,60	68,40
Foyer (nur bei Benutzung)	17,20	33,60	37,00	33,60	68,40
Matthias-Grünwald- Kolleg	17,20	33,60	51,60	44,80	114,30
Ausschank Matth.-Gr.- Kolleg	8,60	17,20	22,40	22,40	28,00
Hans-Memling-Kolleg	17,20	33,60	33,60	33,60	103,10

#### (2.) BÜRGERHAUS FROSCHHAUSEN

<b>RAUM Kategorie</b>	<b>A EURO</b>	<b>B EURO</b>	<b>C EURO</b>	<b>D EURO</b>	<b>E EURO</b>
Großer Saal	33,60	68,40	148,00	136,70	412,20
Saal 1 mit Theke	17,20	33,60	42,60	37,00	85,20
Saal 1 ohne Theke	10,40	20,00	33,60	28,00	68,40
Saal 2	10,40	20,00	33,60	28,00	68,40
Bühne	8,60	17,20	17,20	17,20	33,60
Ausschank	17,20	33,60	37,00	33,60	68,40
Küche/Anrichterraum	8,60	17,20	22,40	17,20	57,20
Foyer (nur bei Benutzung)	14,30	28,00	28,00	28,00	68,40

#### (3.) BÜRGERHAUS KLEIN-WELZHEIM

<b>RAUM Kategorie</b>	<b>A EURO</b>	<b>B EURO</b>	<b>C EURO</b>	<b>D EURO</b>	<b>E EURO</b>
Großer Saal) (gesamt)	42,60	103,10	193,80	182,60	572,40
Großer Saal (vorderer Teil Bühne)	28,00	51,60	103,10	90,80	285,60
Großer Saal (hinterer T.Eingangsbereich)	28,00	44,80	96,40	90,80	199,40
Bühne	8,60	17,20	17,20	17,20	33,60
Ausschank	17,20	33,60	37,00	33,60	68,40
Küche	17,20	33,60	37,00	33,60	68,40
Foyer (nur bei Benutzung)	17,20	33,60	37,00	33,60	68,40

Clubraum Parterre	20,00	39,20	68,40	44,80	154,60
Clubraum Untergeschoß	11,50	22,40	33,60	28,00	57,20
Wintergarten (nur in der Fastnachtszeit)	17,20	33,60	39,20	33,60	103,10

## § 5

### TECHNISCHE EINRICHTUNGEN UND LEISTUNGEN

- |      |                               |              |                 |
|------|-------------------------------|--------------|-----------------|
| (1.) | 1. Klavier                    | <b>11,50</b> | <b>EURO/Tag</b> |
|      | 2. Flügel                     | <b>28,00</b> | <b>EURO/Tag</b> |
|      | 3. Geschirr bis 200 Personen  | <b>28,00</b> | <b>EURO/Tag</b> |
|      | 4. Geschirr über 200 Personen | <b>57,20</b> | <b>EURO/Tag</b> |

Die Kosten für das Stimmen des Klaviers oder des Flügels hat der Nutzer zu tragen.

- (2.) Beim Einsatz von städtischem Personal für besondere Dienstleistungen werden berechnet:

für Reinemachefrauen/Hilfskräfte	<b>17,20</b>	<b>EURO/Stunde</b>
für Hausmeister/Fachkräfte	<b>22,40</b>	<b>EURO/Stunde</b>
für Meister	<b>28,00</b>	<b>EURO/Stunde</b>

## § 6

1. Die Gebührenberechnung erfolgt nach folgenden Veranstaltungsarten:

### Kategorie A:

1. Kulturelle, sportliche, caritative, kirchliche und sonstige Veranstaltungen **-ohne Eintritt-** von Vereinen, Verbänden u.ä.
2. Veranstaltungen **-ohne Eintritt-** von Parteien und Wählervereinigungen sowie ihre Gliederungen.

### Kategorie B:

Kulturelle, sportliche, caritative, kirchliche und sonstige Veranstaltungen **-mit Eintritt-** von Vereinen, Verbänden u.ä.

### Kategorie C:

Tanz- und Unterhaltungsveranstaltungen (einschl. Maskenbälle, Fastnachtssitzungen, Tanzturniere u.ä.) **-mit Eintritt-**.

### Kategorie D:

Veranstaltungen von Privatpersonen (private Feiern, Jahrgangsfeiern u.ä.)

### Kategorie E:

Gewerbliche Veranstaltungen (Ausstellungen, Verkauf u.ä.) einschließlich Betriebsveranstaltungen (Feiern, Versammlungen u.ä.).

2. In begründeten Fällen und bei Veranstaltungen, die nicht in den vorstehenden Rahmen einzuordnen sind, können Gebührenermäßigungen oder gesonderte Gebühren bzw. Gebührenfreistellungen festgelegt werden.

## § 7

1. Für die Inanspruchnahme der Räume vor dem Veranstaltungstag (Proben, Aufbauarbeiten u.ä.) wird pro Tag folgende pauschale Gebühr erhoben:

Veranstaltungen nach Kategorie A und B	<b>11,50 EURO/Tag</b>
Veranstaltungen nach Kategorie C und D	<b>22,40 EURO/Tag</b>
Veranstaltungen nach Kategorie E	<b>44,80 EURO/Tag</b>

2. Werden die Räumlichkeiten nach einer Veranstaltung am folgenden Tag nach 11.00 Uhr in Anspruch genommen und wird dadurch eine weitere Nutzung verhindert, ist eine Gebühr von 50 % der Gebührensätze nach § 4 zu zahlen.

## § 8

### **DAUERNUTZER**

Der Magistrat wird ermächtigt, bei Dauernutzern und sonstigen von dieser Gebührensatzung nicht erfaßten Veranstaltungen Gebührenpauschalen bzw. Energiekostenbeiträge festzusetzen, außer für Kinder- oder reine Jugendarbeit.

Der Stadtverordnetenversammlung ist jährlich über die Erhebung zu berichten.

## § 9

### **FÄLLIGKEIT**

Die Gebühren werden 10 Tage nach dem Veranstaltungstag fällig. Bei Abschluß des Nutzungsvertrages kann vom Nutzer eine Kautions verlangt werden.

## § 10

### **INKRAFTTRETEN**

Diese Gebührensatzung tritt am 1.10.1996 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung vom 01.10.1996 außer Kraft.